

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof-Liebau
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Weihnachten 2016

Zugestellt durch Post.at



**Frohe
Weihnachten**

*und ein friedvolles neues Jahr wünschen
der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher
und die Gemeindeverwaltung
der gesamten Bevölkerung
der Marktgemeinde Minihof-Liebau!*





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Ehe wir uns umschauen, ist wieder ein Jahr vergangen und Weihnachten und Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Wir befinden uns zwar in der sogenannten „stillsten Zeit“ im Jahr, wobei von Stille oft nicht viel zu spüren ist. Auf Grund des lang anhaltenden und schönen Herbstwetters wurde bis jetzt noch fleißig gebaut, zusammen geräumt und gearbeitet.

Hinter uns allen liegt ein ereignisreiches Jahr mit persönlichen Höhen aber auch Tiefen. Wir alle wissen nicht, wie sich die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen im Jahr 2017 entwickeln wird, auch die Experten sind sich diesbezüglich nicht einig.

In Bezug auf die Gemeindefinanzen werden die kommenden Jahre für uns sicherlich nicht leichter. Ich möchte aber trotz diesen gedämpften Aussichten positiv in die Zukunft schauen.

Die Entwicklung in unserer Gemeinde ist beispielhaft. Denn wer nicht rechtzeitig plant, ist planlos. Für 2017 hat sich der Gemeinderat wieder Schwerpunkte für unsere drei Ortsteile gesetzt, die es gilt, vordringlich zu behandeln. Für die Umsetzung dieser Projekte freue ich mich auf Ihre Unterstützung.

Darüber hinaus ist es auch im Jahr 2017 aus meiner Sicht in unserer Naturparkgemeinde wieder besonders wichtig, unsere Straßen und Plätze wie schon bisher, gut zu pflegen. Dazu möchte ich auch alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich ebenfalls, wie es ja viele selbstverständlich tun, ehrenamtlich einzubringen, mitzuhelfen und natürlich bei selbst verursachten Verunreinigungen der Straßen und Wege ihren Pflichten als Gemeindemitglied nachzukommen.

Für die Winterzeit bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger Geduld walten zu lassen, denn unsere Gemeindearbeiter sind in extremen Zeiten fast rund um die Uhr für Sie unterwegs und überall können sie nicht gleichzeitig sein. Anregungen nehmen wir aber immer gerne entgegen.

Die Weihnachtsfeiertage bieten aber auch Gelegenheit, um Ihnen allen Danke zu sagen, für die Unterstützung, die Mitarbeit, die Zustimmung und das Wohlwollen, welches Sie mir entgegengebracht haben. Viele Menschen in unserer Gemeinde erbringen uneigennützig und oft auch unentgeltlich wichtige Leistungen für die Allgemeinheit.

Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehren, den Rettungsdiensten, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur,

den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den kirchlichen und christlichen Einrichtungen, für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Weiters bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule für ihren Arbeitseinsatz im heurigen Jahr.

Meine Hochachtung gilt schließlich auch allen, die in der Wirtschaft in unserer Gemeinde tätig sind, denn sie haben fleißig und zuverlässig gute Arbeit geleistet, indem sie für eine respektable Wirtschaftskraft und für Arbeitsplätze gesorgt haben.

Abschließend ein Dankeschön an den gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nur gemeinsam können gute, sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden.

Ein frohes, besinnliches und gemütliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg im privaten und beruflichen Bereich, wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie Gutscheine der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk für Weihnachten, aber auch für jeden anderen Anlass geeignet.

Erhältlich im Gemeindeamt.



Traditioneller Nikoloeinzug in Minihof-Liebau

Am Abend des 05. Dezember besuchte wieder der Heilige Nikolaus, begleitet von Engeln und Krampussen, den Dorfplatz von Minihof-Liebau und brachte den artigen Kindern kleine Geschenke und belehrte die nicht so braven Kinder, artig zu sein!

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau sorgte wieder für Speis und Trank und man lies den frommen Abend gemütlich ausklingen.



Laternenfest im Kindergarten



Beim Laternenfest des Kindergartens am 11. November in Tauka, stand der Heilige Martin von Tours an seinem Feiertag im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Auf Grund des trüben Herbstwetters wurde die Veranstaltung kurzfristig in das Feuerwehrhaus verlegt. Die Kinder freuten sich über ihre selbst gebastelten Laternen und waren mit Begeisterung dabei, die einstudierten Lieder und Texte ihren Eltern, Großeltern und Verwandte darzubieten. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Getränken, einer würzigen Gulaschsuppe und selbstgemachten Mehlspeisen, der von den Eltern der Kindergarten- und Kinderkrippenkinder vorbereitet wurde.



Der Kindergarten Tauka erstrahlt in neuem Glanz

Im Herbst wurden nun die letzten großen Arbeiten des Um- und Zubaus des alten Kindergartens und der neuen Kinderkrippe abgeschlossen. Das Kindergartengebäude erstrahlt nun sowohl innen als auch außen in neuem Glanz und bietet vor allem viele neue Attraktionen für die Kleinsten unserer Marktgemeinde.

Vor allem der neue Bewegungsraum bietet den Kindern viele Möglichkeiten ihrer individuellen Energie freien Lauf zu lassen, aber auch sich gemeinsam in der Gruppe zu bewegen und mit Hilfe der neuen Turngeräte ihre motorischen Fähigkeiten weiter zu schulen.

Abschließend wird im kommenden Jahr 2017 noch der alte Kletterturm erneuert, womit dann auch die Außenanlage des Kindergartens in neuem Glanz erstrahlen wird.

Die offizielle Eröffnung des Kindergartens und der neuen Kinderkrippe in Tauka ist im Frühjahr 2017 im Rahmen eines Kindergartenfestes geplant.



KOBV Der Behindertenverband - Wir bewegen!

Wir informieren, beraten und unterstützen Menschen jeden Alters mit Behinderung, chronischen Leiden sowie bei allen möglichen Krankheiten, damit Sie Ihre gesetzlichen Ansprüche geltend machen können.

Nicht jede Behinderung ist offensichtlich erkennbar, wie zB. Diabetes, Operation, Krebspatienten, um hier nur einige anzuführen. Behinderung umfasst viele Leiden, Beschwerden und Krankheiten von Menschen wie die Beeinträchtigung der Sinnesorgane (zB. Seh- und Hörbeeinträchtigung), Aber auch psychische Erkrankungen und Leiden (zB. Burnout, Down Syndrom).

Wir, der KOBV – Der Behindertenverband informieren und beraten, und darüber hinaus übernehmen wir Ihre rechtliche Vertretung bei Verfahren, Anträge und Klagen von Behörden, Sozialversicherungsanstalten, Arbeits- und Sozialgericht, aber auch vor dem Bundesverwaltungsgericht.

Unser Leistungsspektrum ist sehr vielschichtig und umschließt unter anderem die Bereiche Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension, Arbeitsunfälle, Pflegegeldanträge und Pflegegeldklagen, Ansuchen auf einmalige finanzielle Unterstützungen bei öffentlichen Institutionen und Behörden, um nur einige Schwerpunkte hier anzuführen. Informieren Sie sich und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich in unserer Ortsgruppe beraten oder kommen Sie zu unserem monatlichen Sprechtag in 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a (Gemeindeamt) von 13-14.30 Uhr.

Ihr Ansprechpartner in der Ortsgruppe Minihof-Liebau ist Obmann Ing. Franz Werner, Windisch Minihof 58, 8384 Minihof-Liebau, Tel. Nr.: 0664/5925618 und 03329/2464 oder der Bezirksobmann Reinhard Illigasch 0664/3120163.

Wir helfen Ihnen gerne und schnell.

Der Vorstand der Ortsgruppe Minihof-Liebau wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Kinderkreis Windisch-Minihof

Der Kinderkreis Windisch-Minihof lud am 03.12.2016 um 9 Uhr wieder in die Kirche Windisch-Minihof ein. Das Thema "Advent und Weihnachten" wurde anhand einer kindgerechten Geschichte aufgearbeitet. Im Anschluss wurden im neu gestalteten Saal der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof mit den Kindern im Alter von 1 bis 12 gemeinsam Kekse gebacken.

Der Kinderkreis bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat Windisch-Minihof, unseren Pfarrer Martin-Ralph Kalu und die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten durch die Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof.

Anfang 2017 ist das nächste Treffen geplant wozu wieder JEDE und JEDER herzlich eingeladen ist.



Heizkostenzuschuss 2015/2016

Das Land Burgenland gewährt wieder zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2016/2017 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 150,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2016)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2016 – netto		
für alleinstehende Personen:	Euro	838,00
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	Euro	1.256,00
pro Kind:	Euro	161,00
für jede weitere Person im Haushalt:	Euro	419,00

Der Heizkostenzuschuss kann nur 1 x pro Haushalt gewährt werden.

Ausschlaggebend ist das **Haushaltseinkommen** wobei z.B. Lehrlingsentschädigung, Alimente usw. hinzuzuzählen sind. Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht **kein Rechtsanspruch**.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises **ab sofort bis 28.02.2017** der zuständigen Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Musical-Abend in Minihof-Liebau

Die von Sabine Treiber gegründete Musical-Gruppe „Sidestep“ veranstaltete am Samstag, dem 12. November 2016 im Turnsaal der Volksschule Minihof-Liebau ihren ersten Musical-Abend. Gesungen und gespielt wurden Ausschnitte aus Bühnen-Hits wie "Phantom der Oper", "König der Löwen", "Tanz der Vampire" oder "Elisabeth".

Verschiedene Künstler aus der Region Jennersdorf stellten ihr Talent in Gesang, Tanz, Musik oder Schauspiel unter Beweis. Neben "Sidestep" waren das Sabine Treiber, Thomas Hütter, Ilse Reiter-Muck, Ernst Halb, Sarah Treiber, Hannah Treiber und Johanna Reiter-Muck als Solisten, Otmar Walitsch mit seinem Team, die Tangotänzer Adanzas, die Rockband "4 a Change", Willy Dostal, das Ensemble Weits sowie die Pianisten Edith Eicher und Andras Labritz.

Das Publikum war begeistert und feierte die Darsteller mit Standing Ovations. Da der Musical-Abend restlos ausverkauft war und viele keine Karten mehr bekommen haben, wird es am 28. Jänner 2017 eine Wiederholung der Veranstaltung geben. Da die Karten bereits jetzt wieder heiß begehrt sind, wird um Vorreservierung gebeten.



Schnapsen des ÖKB Windisch-Minihof

Nach der erfolgreichen Prämie im vorigen Jahr veranstaltete der ÖKB Windisch-Minihof am 13. November 2016 im GH Hirtenfelder erneut ein Knoblauchwurst- und Kaiserfleisch-Schnapsen. Obmann Gerhard Pilz freute sich über die vielen Kameraden und Kartenspieler, die ihr Können beim 2er-Schnapsen zeigten.

Innenausbau im neuen Siedlungsbau in Minihof-Liebau

Der Innenausbau der einzelnen Wohnungen im 2. Siedlungsbau auf der „Sonnensiedlung“ ist voll im Gange. Die Klein- und Mittelwohnungen haben eine Größe von 58 m² bis 74 m². Von den 8 Wohneinheiten sind noch 6 Wohnungen, 2 im Erdgeschoß und 4 im Obergeschoß, zu vergeben. Scheuen Sie sich nicht sich zu melden! Die Übergabe der neuen Siedlungsgenossenschaftswohnungen ist für März 2017 geplant. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt



der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telefonnummer: 03329 / 2225 oder direkt bei der Ober-

warter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404.

Vernetzungstreffen der „Gesunden Gemeinden“

Anfang November trafen sich wieder Vertreter der Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und St. Martin an der Raab zu einem Vernetzungstreffen im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf“. Bei diesen regelmäßigen Treffen werden bestehende Kooperationen im Bereich der Gesundheitsvorsorge evaluiert und Ideen für neue Projekte erarbeitet.

Im Jahr 2017 wird der „Gesundheitstag“ wieder in der Marktgemeinde Minihof-Liebau Station machen.



Freie Siedlungswohnungen in der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Windisch-Minihof:

Wohnhausanlage Hausnummer 195/2 – Wohnung 1 (ca. 82 m²)

Wohnhausanlage Hausnummer 195/2 – Wohnung 4 (ca. 95 m²)

Wohnhausanlage Hausnummer 195/4 – Wohnung 2 (ca. 57 m²)

ab März 2017

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telefonnummer: 03329 / 2225 oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404.



Das Jahr 2016 hatte es in sich! Im Naturpark Raab hat sich heuer wirklich sehr viel getan! Begonnen hat die Saison am 22. April wieder mit den Pannonischen Naturerlebnistagen, die im gesamten Burgenland stattfinden, um unseren Urlaubsgästen und auch der heimischen Bevölkerung die Angebote der 6 Naturparke näherzubringen. Ebenfalls am 22. April starteten wir die 1. von sieben Vollmondwanderungen in Weichselbaum

mit über 100 Teilnehmern. Bis im Oktober fanden die gutbesuchten Wanderungen jedes Mal in einer anderen Naturparkgemeinde statt. Unterwegs gab es eine Labestation, wo es eine Darbietung gab. In Minihof-Liebau wurde zB. die Sage der „Nixe vom Doiberbach“ szenisch dargestellt. Als Ansporn zum Wandern gab es einen Vollmondwanderpass, welchen man bei jeder Wanderung in der jeweiligen Gemeinde gestempelt bekam, und zum Abschluss wurden wunderschöne heimische Preise verlost. Bei den sieben

Vollmondwanderungen waren insgesamt 592 Teilnehmer.

Sozusagen ein „Muss“ sind unsere Grenzenlosen Wanderungen nach Ungarn, abwechselnd ausgehend von dem Zollhaus in Eisenberg oder vom GH Holzmann in Neumarkt von Mai bis Ende Oktober mit Einkehrschwung in Ungarn und die Wanderung nach Slowenien, die jeden 1. Samstag im Juli und August stattfanden. Heuer gab es erstmals auch die Strudelwanderung vom Neumarkt bis Eisenberg und wieder zurück zum GH Holzmann, wo köstliche pikante und süße Strudelvariationen aufgetischt wurden. An den Grenzenlosen Wanderungen nahmen heuer 520 Personen teil.

Ende Juni war der Familienerlebnistag vom Familienreferat Burgenland zum Anlass des 15jährigen Geburtstags des Familienpasses. Es gab Erlebnisstationen bei der Jost-Mühle, dem Naturwinkel Saufuß und in Mühlgraben beim Öko-Teich mit Spiel, Spaß und natürlich auch kulinarischen Köstlichkeiten. Die Stationen konnten mit den Dottozug angefahren werden, der den ganzen Tag zwischen Den Stationen hin und her fuhr. Da dieses Familienfest von den heimischen Familien sehr begrüßt wurde, entschlossen sich die Gemeinden Mühlgraben und Minihof-Liebau, ein Fest dieser Art auch nächstes Jahr zu veranstalten. Neben 18 Schulgruppen, die in den Schullandwochen bzw. an Ausflugstagen die Führungen an Themenwegen und den beliebten Katamaranbau an der Raab in Anspruch nahmen, wurden 149 Kanutouren mit 1.854 Teilnehmern durchgeführt. Also eine gute Saison 2016!



Feuerwehr Windisch-Minihof

Der Umbau des Schulungsraumes konnte dieses Jahr umgesetzt werden

Das Feuerwehrjahr 2016 hat mit unserem traditionellen Feuerwehrball am 09. Jänner begonnen wo wir uns für euer Kommen, sowie für die großzügigen Ballspenden recht herzlich bedanken.

Bereits am 16. Februar kam es zu einem dramatischen Feuerwehreinsatz, wo wir leider einen Toten zu beklagen hatten. Es kamen die Feuerwehren, Windisch-Minihof, Minihof-Liebau, Tauka, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach zum Einsatz. Insgesamt waren mehr als 50 Kameraden eingesetzt.

In diesem Jahr stand aber der Umbau unseres in die Jahre gekommenen Schulungsraumes und Lagerraumes im Zentrum unserer Vorhaben. Es wartete viel Arbeit auf uns und im April begangen wir dann mit den Baumaßnahmen. Zuerst musste einmal alles zwischengelagert werden, dann die Stemm- und Abbrucharbeiten. Viele Tätigkeiten wurden von uns in Eigenregie erledigt. So konnten die gesamten Abbrucharbeiten, Stemmarbeiten, Verputzarbeiten, die Elektro- und Wasserinstallationsarbeiten von uns erledigt werden.

Dadurch konnten wir die Kosten dementsprechend gering halten. Weitere Erneuerungen unseres Feuerwehrhauses sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Die Einfahrtstore und die Sanitäreanlage müssen erneuert werden. Im September werden wir dann ein neues Tanklöschfahrzeug in Empfang nehmen.



Mit diesen Maßnahmen sind wir infrastrukturell und einsatztechnisch wieder auf dem neuesten Stand der Technik.

Euer Ortsfeuerwehrkommandant:
OBI Wolfgang Bauer



Einsatz 16. Februar 2016

Club Miteinander - Termine Winter 2016-2017

- | | |
|----------------------------|--|
| Sonntag, 18. Dezember 2016 | Festakt: 20 Jahre Sozialzentrum Minihof-Liebau, Beginn: 13.30 Uhr, im GH Hirtenfelder mit anschließender Weihnachtsfeier |
| Mittwoch, 18. Jänner 2017 | Naturvortrag von Wolfgang Preininger |
| Mittwoch, 15. Feber 2017 | Faschingsfest, Maskierung erwünscht |

Abholdienst: Pendl Inge, Tel. 2384 • Ruck Hilde, Tel. 2735 • Ing. Werner Franz, Tel. 2464

Das Team der Sozialinitiative Minihof-Liebau wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Gemeindebevölkerung fröhliche Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2017

REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten unserer BürgerInnen kommt und diese zu erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Marktgemeinde Minihof-Liebau höflich, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Eine wöchentliche Kontrolle des Wasserzählerstandes durch die BürgerInnen sollte auch in Ihrem Interesse durchgeführt werden.

Der Heilige Nikolaus besuchte die Kinder im Kindergarten

Anfang Dezember waren die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens Tauka wieder besonders brav, denn wenn der Heilige Nikolaus am 06. Dezember kommt, heißt es artig sein. Da die Kinder so brav waren, hat er sogar den Krampus zu Hause gelassen und jedem Kind ein kleines Geschenk überreicht. Dennoch wies er jeden darauf hin, was zu Hause verbesserungswürdig sei. Der Niklaus wusste sogar, was sie nicht so gerne machen und wie die Haustiere zu Hause heißen. Liebe Kinder, es heißt artig bleiben, denn das Christkind steht schon vor der Tür.



R A G W E E D / Ambrosia

Vorbeugung und Bekämpfung im Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte. ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB!
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und NICHT KOMPOSTIEREN!
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden

Erdablagerungen/Baustellen/Gruben:

- Offene Stellen wie Erddepots, Kompostmieten, Flächen, Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden von Ambrosie besonders schnell besiedelt. Hier ist vor allem die vorbeugende Arbeit in den Vordergrund zu stellen:
 - o Gezielte Begrünung
 - o Keine Verbringung von verseuchter Erde
 - o Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Blühen bzw. Samenbildung der Pflanze verhindern, indem die Pflanze bekämpft wird:
 - o Händisches Ausreißen mit der Wurzel
 - o mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte. ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB
 - o Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung und Bekämpfung in der Landwirtschaft:

Wegen der schwierigen Bekämpfung und wegen der Ertrags-



einbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosia auch ein Problemunkraut dar.

- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Kein kontaminiertes Bodenmaterial und Mähgut verbringen
- Felddrainage unbedingt von Ambrosiapflanzen freihalten bzw. bereinigen (Kontakt mit Nachbarn)
- Böschungen, Ruderalstandorte sowie Feldwege regelmäßig mähen bzw. mulchen
- Mährescher vor dem Weiterfahren - insbesondere in ambrosiafreie Gebiete - reinigen, ebenso Maschinen und Geräte von Erde säubern, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen und kleine Bestände rechtzeitig ausreißen, Handschuhe und Staubmaske (Blüte)!

Brachen: mehrmaliges und rechtzeitiges Mähen oder Mulchen, **Getreide:** in Getreide wird Ambrosie gut unterdrückt, nach der Ernte ist gegen aufwachsende Ambrosie mechanische Bekämpfung und/oder chemische Behandlung möglich, **Kürbis:** in Kürbis ist nur mechanische Bekämpfung (Hacken, Ausreißen) möglich, **Soja:** in Soja ist Ambrosie schwer zu bekämpfen, nur wenige Möglichkeiten zur chemischen Bekämpfung, **Sonnenblume:** keine chemische Bekämpfung möglich, weil Ambrosie und Sonnenblume derselben Familie (Korbblütler) angehören, mechanische Bekämpfung (Hacken) bei Mais - Reihenweiten möglich, **Mais:** neben der mechanischen Bekämpfung ist eine chemische Behandlung mit verschiedenen Pflanzenschutzmitteln - je nach Lage innerhalb oder außerhalb von Wasserschon- und Wasserschutzgebieten - möglich.

Advent in der Naturparkschule Volksschule Minihof-Liebau

Die Lehrerinnen, die Schülerinnen und Schüler feiern Feste und Bräuche in der Zeit vor Weihnachten.



Advent ist

Adventkranz flechten

Vorsätze fassen

einen Adventkalender gestalten

Barbarazweige in die Vase geben

Adventgeschichten vorlesen

Nikolausgeschichten hören

Besuche empfangen

Lebkuchen backen

Weihnachtslieder singen

Weihnachtsgedichte aufsagen

Weihnachtsgeschenke basteln



Advent ist die Zeit ...

der Freude

des Miteinanders

des Vorbereitens

des Helfens

des Lichtes

des Schenkens



Advent heißt Ankunft.

Wir freuen uns auf die Ankunft des Christkindes.



Gedanken der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Minihof-Liebau

Die Marktgemeinde gratuliert



Alois PREININGER aus Windisch-Minihof 78 feierte am 21.11.2016 seinen 80. Geburtstag



Gisela POTETZ aus Windisch-Minihof 55 feierte am 23.11.2016 ihren 80. Geburtstag



Franz HUBER-HALB aus Tauka 38 feierte am 29.11.2016 seinen 80. Geburtstag

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte im Dezember:

18.12.2016	Dr. Eicher (03329 / 2955)
24.12.2016	Dr. Gangl (03329 / 45 481)
25.12.2016	Dr. Gangl (03329 / 45 481)
26.12.2016	Dr. Gangl (03329 / 45 481)
31.12.2016	Dr.in Gombotz (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)

Herzliche Einladung

zur überkonfessionellen
Christmette

am Heiligen Abend um 22.00 Uhr
in der evangelischen Pfarrkirche in Minihof-Liebau



Johanna FAHRTHOFER aus Minihof-Liebau 62 feierte am 26.11.2016 ihren 93. Geburtstag

Tanzgruppe

Sankt Martin a. d. Raab

von Frau Dr. Berenice Eicher
finden abwechselnd im Turnsaal der
Volkschule Minihof-Liebau u. Sankt
Martin an der Raab statt:

So. 15.01.2017•18.00 Uhr•M-Liebau
Sa. 04.03.2017•18.00 Uhr•M-Liebau
Sa. 22.04.2017•18.00 Uhr•St. Martin/R
Sa. 20.05.2017•19.00 Uhr•M-Liebau
Sa. 10.06.2017•19.00 Uhr•St. Martin/R

Bitte schlierenfreie Tanzschuhe mitbringen!

Veranstaltungen in der Gemeinde

18.12.2016: 20-Jahr-Feier SOZIALZENTRUM MINIHOFF-LIEBAU, anschließende WEIHNACHTSFEIER des CLUB-MITEINANDER, GH Hirtenfelder Windisch-Minihof; Sozialzentrum Minihof-Liebau

18.12.2016: VORWEIHNACHTLICHER ABEND, Dorfplatz Windisch-Minihof; Verschönerungsverein Windisch-Minihof

26.12.2016: HENDLSCHNAPSEN, GH Gernot Tauka; ESV Tauka

28.01.2017: FASCHINGSUMZUG; FF Tauka

04.02.2017: FEUERWEHRBALL im GH Hirtenfelder; FF Windisch-Minihof

Die Marktgemeinde trauert um ...



SAMPT Emilie, Tauka 10, verstorben am 21.11.2016 im 93. Lebensjahr